

Zu Füßen der Helm. Die Rechte ist am Schwertgriff, die Linke in die Hüfte gestützt. Oben und unten je zwei Wappen:

von S(chreibersdorf),	von G(ersdorf)?
von H(augwitz),	von H(augwitz) (?).

Auf dem Rande die Inschrift:

Anno 1608 den 12 Novem. ist | der edle gestrenge vnd ehrenveste Jvncer | Joseph v. . .
(Gersdorf?) | . . . avf Kauppe in Got selig verschiden. Den Gott genade.

Außen an der Nordwand des Chores.

Denkmal des Melchior von Löben, † 1617. (Fig. 149.)

Rechteckige Sandsteinplatte, 114 cm zu über 177 cm messend, mit halbkreisförmigem Aufsatz, der die Inschrift trägt:

Anno Christi 1617 | den 10 Ianvarii neuen Calenders | vmb 6 Vhr vormittage ist in
Gott seliglich | verschiden der edle gestrenge ehrenveste | vnd wolbenampte | . . .
Herr Melchior von Loben avs | dem Havsse Grossdobern avf Milkel vnd Droben | Ritter
avs noch . . . königl Havs in Dennema(rk) | vnd Nordwegen sowol chvrvrstlicher
brandenbv(rgis)cher v(nd) | fvrstlicher Hollsteinischer bestallter . . . | meister (s)eines
Alters 43 Jahr weniger 7 Wochen.

Auf der Platte ist ein Ritter dargestellt, in prächtiger Rüstung, mit Feldbinde. In der Rechten hält er ein Szepter; zu Füßen liegt der Helm. Die Linke ist in die Hüfte gestützt. Seitlich je acht Wappen:

von Löben,	von Boyneburg,
von Mühlen,	von Wiedebach,
von Stutterheim,	von Backisch,
von Kracht,	von Berge,
von List,	von Zobeltitz,
von Zobeltitz,	von Kalkreuth (?),
verwittert,	von Haugwitz,
verwittert,	verwittert.

Tüchtige Arbeit. An der Nordwand des Langhauses.

Denkmal des Heinrich von Gersdorf, † 1628.

Sandsteinplatte, 83:173 cm messend.

Ritter im Harnisch mit Feldbinde, in der gewöhnlichen Stellung. Zur Seite je vier Wappen:

von Schreibersdorf,	von Luttitz,
von Gersdorf,	von Lüttichau,
von Haugwitz,	von Keul,
von Schnorbein (?),	von Gersdorf.

Auf dem erhabenen Rande die größtenteils verwitterte Inschrift:

. . . Wohlbenamten Herrn Heinrich vo . . | Gersdorf avf Kav(ppa) | . . . Herrn Anno
1628 seines Alters 26 Jahr dem Gott genade.

Außen an der Nordwand des Chores.

Denkmal des George Adolf von Löben auf Holschau, † 1691.

Rechteckige Sandsteinplatte, 86:167 cm messend. In der Mitte Wappen, bez. als derer von Löben und von Gedde. Auf dem Rande die Inschrift:

Der wolgeborne Herr Herr George Adolph von Löben auff Holschau, ward | g·bohren
d. 3 May Stil. nov. Aō. 1642, trat in den H. Ehestand (?) dafs erste mahl d. 23. Octob.
Ao. 1668 mit der . . . | (durch den Fußboden verdeckt) . . . Tocht. Zū andērmahl
sich verehliget d: 21. Sept: Ao. 1678 . gezeuget 4 Töcht: Starb seelig d. 19 Jan. Ao. 1691.

Unten eine Widmung von seiner Gemahlin. — In der Kirche.